



TOP 14

**Verzicht auf die Aufstellung eines
Gesamtabschlusses für das Haushaltsjahr 2026
nach § 88b SächsGemO**

Vorlage 24/2025

Vorlage Nr.: 24/2025

Verzicht auf die Aufstellung eines Gesamtabchlusses für das Haushaltsjahr 2026 nach § 88b SächsGemO

Bearbeitet von:

ZVNL

Datum:

10.10.2025

Beratungsfolge:

Gremien

Datum:

Zuständigkeit

Verwaltungsrat

04.11.2025

zur Beschlussempfehlung

Verbandsversammlung

24.11.2025

zur Beschlussfassung

☒ Öffentlich

☐ Nicht Öffentlich

Der Zweckverband für den Nahverkehrsraum Leipzig verzichtet in Ausübung des Wahlrechtes gemäß § 88b SächsGemO auf die Aufstellung eines Gesamtabchlusses für das Haushaltsjahr 2026.

Anlagen:

- Erläuterungen



Kai Emanuel
Verbandsvorsitzender

TOP 14 – Verzicht auf die Aufstellung eines Gesamtabchlusses für das Jahr 2026 nach § 88b SächsGemO

Erläuterungen

Mit Gründung der ZVNLS GmbH am 31. Mai 2022 hält der ZVNL eine 100%ige Beteiligung an einem Unternehmen nach § 96 SächsGemO und unterliegt somit den Regelungen des § 88b SächsGemO zum Gesamtabschluss.

Nach § 88b der SächsGemO kann der Zweckverband einen Gesamtabschluss aufstellen.

Wird darauf verzichtet, ist dies der Rechtsaufsichtsbehörde mitzuteilen.

Hierzu hat eine entsprechende Beschlussfassung durch die Verbandsversammlung des ZVNL zu erfolgen.

Bei einem Gesamtabchluss wäre der Jahresabschluss des ZVNL mit dem Jahresabschluss des ZVNLS GmbH zusammenzuführen bzw. zu konsolidieren.

Aus Sicht der Geschäftsstelle würde die Erstellung eines Gesamtabchlusses einen erheblichen Arbeitsmehraufwand mit sich bringen und zu keinem zusätzlichen Erkenntnisgewinn führen.

Im Übrigen stellt der jährliche Beteiligungsbericht des ZVNL ausreichend Informationen zur ZVNLS GmbH zur Verfügung.